



Urlaub der Berater

Achim Schröer: 5.-8. Mai

Fungizide in der Wintergerste

In frühen Lagen schiebt die Wintergerste schon jetzt das letzte Blatt. Falls noch keine **Fungizidvorlage** erfolgte, sollte die **Abschlussbehandlung** erfolgen, sobald das Fahnenblatt (weitestgehend) geschoben ist. Hier können Produkte wie **1,2 l/ha Ascra Xpro, 1,5 l/ha Elatus Era Folpan, 1,5 l/ha+0,5 l/ha Revytrex+Comet bzw. 1,0+1,0 l/ha Revystar+Priaxor, 1,5 l/ha Balaya, 1,5 l/ha Jordi oder 1,5+0,75 l/ha Avastel Pack mit vollen Aufwandmengen** eingesetzt werden. Bei sehr **starkem Ramularia** Risiko u. anfälligen Sorten (Avantasia, Almuth, Bordeaux) **Zusatz 1,5 l/ha Folpan SC** (Elatus Era Folpan enthält Folpan, kein Zusatz notwendig).

Wenn im Stadium **EC 32/33** schon eine **Fungizidvorlage** erfolgte, kann die Abschlussbehandlung (Wirkstoffwechsel beachten) bis zum **Grannenspitzen (EC 49/51)** geschoben werden und dann eines der empfohlenen Produkte/Produktkombinationen mit **80%** der zugelassenen Aufwandmenge nachgelegt werden. Bis **EC49** kann noch ein **ethephonhaltiges Produkt (Camposan, Cerone)** oder **geringe Mengen Moddus oder Prodax** zugemischt werden.

Fungizide im Roggen

Im Winterroggen ist der **Braunrost** die wichtigste Krankheit, andere Krankheiten wie Rhynchosporium, Halmbruch oder Mehltau können witterungsbedingt vorkommen, sind aber meist von untergeordneter Bedeutung. Beim **Braunrost** sollten je nach Befallsbeginn spätmöglichst (bis Blühbeginn) **Folicur 1,0 l/ha, Tebucor 1,0 l/ha** oder ähnliche tebuconazolhaltige Produkte als preiswerte Maßnahme eingesetzt werden. Muss die Behandlung **bis EC 49** erfolgen, weil noch Camposan Top (Cerone)

als Wachstumsregler eingesetzt wird, brauchen wir eine längere Dauerwirkung. Dann sind vor allem Strobi (Carboxamid) -Kombinationen **wie 1,0 l/ha+0,5 l/ha Elatus Era Star, 1,25 l/ha Skyway Xpro, 1,1 l/ha Revytrex+0,35 l/ha Comet, Univoq 1,5 l/ha(+ evtl. 0,5 l/ha Azoxystrobin)** oder **preiswerte Azoxystrobin/ Tebuconazol Mischungen mit 0,8+0,5-0,8 l/ha** sinnvoll.

Im Roggen ist eine **frühe Fungizidbehandlung** nur **in Ausnahmefällen** lohnend. Falls eine Halmbruchbehandlung notwendig ist und gleichzeitig Rhynchosporium-Blattflecken zu bekämpfen sind, können reine **Prothioconazol-Produkte** preisgünstig eingesetzt werden. Braunrost spielt zu diesem Zeitpunkt in der Regel keine Rolle, er muss später bekämpft werden.

Fungizide in Triticale

Behandlungen müssen am Befallsdruck ausgerichtet werden, auch hier sind Mehrfachbehandlungen **selten notwendig und eher unwirtschaftlich**. Ausnahme ist, wenn **früh Gelbrost** oder behandlungswürdiger Mehltau auftritt. Bei frühem Befall werden preisgünstige Produkte wie im Weizen empfohlen (Zulassung beachten). Ansonsten reicht eine Behandlung mit **Revystar&Flexity 1,0+0,5 l/ha, Input Triple 1,25 l/ha, Univoq 1,5 l/ha+(0,5 l/ha Azoxystrobin)** oder **1,25 l/ha Jordi** in EC 37 (Schieben letztes Blatt) meist aus. Falls Septoria tritici und Braunrost in bekämpfungswürdigem Umfang später noch auftreten, können **1,0 l/ha Skyway Xpro, 1,0 l/ha Prosaro** oder die im Roggen genannten Produkte eingesetzt werden. Steht Triticale nach Mais, ist auch hier ein Fusariumrisiko gegeben und es müssen **Maßnahmen wie im Weizen** gefahren werden.

Geeignete Herbizide für späte Behandlungen im Getreide (Beispiele):

Folgende Produkte können noch **nach EC 37** eingesetzt werden (Beispiele):

- **Tomigan 200 0,7 l/ha** (bis EC45) -Schwerpunkt Klette
 - **Flurane, Lodin 0,8 l/ha** (bis EC39) - Schwerpunkt Klette
 - **Starane XL u. andere 1,0 l/ha**(bis EC39/45) -Schwerpunkt Klette, Kornblume, Kamille, Windenknöterich
 - **Pixxaro 0,5 l/ha** (bis EC45) -Schwerpunkt Klette, Erdrauch, Gänsefuß,
 - **Zypar 1,0 l/ha** (bis EC45) -große Breitenwirkung, Klette, Erdrauch
 - **Ariane C 1,0 l/ha** (bis EC39) - Schwerpunkt Kornblume, Klette, Kamille, Distel, Knöteriche
 - **Kinvara 3,0 l/ha (bis EC 39)** - Schwerpunkt Kornblume, Klette, Kamille, Distel, Knöteriche
 - **Biathlon 4 D 70 g/ha** (bis EC39) - gute Breitenwirkung, Distel
 - **Pointer Plus 50 g/ha** (bis EC39) - gute Breitenwirkung, Knöteriche
 - **Omnera LQM 1,0 l/ha** (bis EC 39) - große Breitenwirkung, auch Kerbel, Erdrauch, Wilde Möhre
 - **Saracen 0,1 l/ha** (bis EC39) - Schwerpunkt Klette, Kamille
 - **Saracen Max 25 g/ha** (bis EC 39) - Schwerpunkt Klette, Kamille, Kornblume, Knöteriche
 - **U46 M 1,4 l/ha** (bis EC39) - Schwerpunkt Distel, Melde
- EC 39:** Fahnenblatt entfaltet
EC 45: Blattscheide des Fahnenblatts geschwollen, Blattscheide der Fahnenblätter überragt vorletzte Blattscheide 10 cm

Ungras- und Unkrautbekämpfung im Mais

Der Mais reagiert im frühen Entwicklungsstadium sehr empfindlich auf **Unkrautkonkurrenz**, deshalb sollte der **Herbizideinsatz nicht zu spät erfolgen**.

Aus **Resistenzvorsorge** sollte ein sinnvoller Wirkstoffwechsel stattfinden.

Der Mais ist zum Teil gesät. Falls die Bedingungen im **Vorauslauf** (feinkrümliges, abgesetztes, feuchtes Saatbett) gut sind, können bodenwirksame Herbizide wie **Adengo 0,25 l/ha** **Spectrum Gold 2,0 l/ha**, **Quantum 2,0 l/ha** (nur VA) oder **Merlin Duo 2,0 l/ha** bis in den frühen NA, dort auch **Calaris 1,0-1,25 l/ha**, **Successor T 4,0 l/ha** u. andere eingesetzt

werden, was vor allem bei **starkem Hirsedruck** Sinn macht. Wenn **terbuthylazinfrei** gearbeitet werden muss, **bleiben Adengo, Quantum und Spectrum plus**. Witterungsbedingt sind dann **Nachbehandlungen im 2-6 Blattstadium** einzuplanen. Auf Standorten mit **Borsten, Blut- und Fingerhirsen**, die oft in Wellen auflaufen sind dies vorzugsweise **Laudis OD** oder **Zingis+Mero**. Bei **Hühnerhirsen, Quecke u. Ausfallgetreide u. Unkräutern** können **Elumis, Samson 4 SC (Nicosulfuron) + Arrat, Principal plus, Task** oder **MaisTer power (gute Breitenwirkung)** als Nachlage eingesetzt werden.

Zur **Spätbehandlung** gegen **Ackerwinden und Disteln** sind **Arrat+Dash (letztes Jahr)** bzw. **Mais Banvel WG** oder **Mais Banvel flüssig** geeignet. Gegen **Ampfer, Knöterich u.a.** verschiedene andere Unkräuter wirkt auch das einzeln erhältliche **Peak** bzw. **Casper** sehr gut. Auch **andere als die genannten Kombinationen** sind möglich - bei Bedarf Beratung anfordern!

Bitte immer die aktuellen Nachbauauflagen bezüglich Zuckerrüben, Tabak und Gemüse bei einzelnen Produkten beachten.

Für alle Pflanzenschutzempfehlungen gilt: Die empfohlenen Produkte sind Beispiele, auch andere Produkte können eingesetzt werden.

Erdflohfraß in Zuckerrüben



Bitte achten Sie auf Erdflohfraß in Zuckerrüben. Teilweise sind massive Schädigungen zu verzeichnen. Bei stärkerem Befall ist die rechtzeitige Bekämpfung mit einem Pyrethroid sinnvoll.

Hinweis zum Agrarantrag

Bei nur teilweise nachgesäten Flächen (z.B. Wintergerste + Sommergerste) gilt die überwiegende Kultur.

Mit freundlichem Gruß

Knut Behrens, Norbert Rothhaar, Achim Schröer, Maximilian Stork, Thomas Keller